



© privat

WIRTSCHAFT FÜR MORGEN

Ein Kaufhaus für unsere Zukunft

Renate Schlatter, RC ReUse GmbH - ReVilla ReUse Kaufhaus

Altes einfach entsorgen? Das ist nicht der Weg von Renate Schlatter, die über ihre ReVilla in Villach gebrauchten Gegenständen lieber eine zweite Chance gibt. Wir haben die Geschichte des ReVilla Anfang März 2020 gestartet, Corona bedingt war es aber leider ein etwas holpriger Beginn. Trotzdem hat uns der Mut nie verlassen, ganz einfach weil wir glauben, dass die nachhaltige Idee des ReVilla richtungsweisend für eine gute Zukunft ist. Alleine im Jahr 2021 werden wir mit unseren zehn Mitarbeitern rund 80 Tonnen Waren wieder in Umlauf bringen. Darunter Textilien, die nicht neu produziert werden müssen, gebrauchte Elektrogeräte, die nicht entsorgt werden müssen und Vieles mehr. Die meisten unserer Mitarbeiter sind aus einer Langzeitarbeitslosigkeit wieder integriert worden, sind 50+ Menschen ohne wertschätzende Job-Perspektiven, sind Arbeitssuchende mit Migrationshintergrund, sind Arbeitssuchende aus schwierigen Verhältnissen, sind aber auch Mitarbeiter, die zu 100 Prozent hinter der Ideologie und Philosophie von ReUse stehen und Umweltschutz aktiv leben wollen.

"Wir schaffen mit einer nachhaltigen Idee viele Arbeitsplätze und füllen eine für unvermietbar gehaltene Großhandelsfläche in Villach mit einer riesigen nachhaltigen

Idee."

Obwohl unser Businessplan und unsere Idee anfangs von Vielen belächelt wurden, bietet wir heute in unserem Kaufhaus auf 1.400 Quadratmetern eine Tour durch Vergangenheit und Zukunft. Pro Monat werden bis zu sechs Tonnen gebrauchte Waren angeliefert. Im Kaufhaus wird alles gereinigt, repariert und auf Verkaufsflächen präsentiert. Etwa ein Drittel der Produkte geht in den Verkauf, der Rest an Kooperationspartner wie ARGE Sozial und SBK sowie in die vor dem Haus befindlichen Verschenkgale. AMS nahe Betriebe entsenden regelmäßig PraktikantInnen zu uns und Praxisberichte rund um das größte Repair-Café und erste ReUse-Kaufhaus Österreichs wurden vor der EU-Kommission in Brüssel, bei Klima- und Umweltorganisationen und Bildungseinrichtungen als Best-Practise-Beispiel präsentiert. Und nun wollen wir auch noch unsere Idee zur Entwicklung eines Ausbildungsberufs „ReUse-Kaufmann“ (Curriculum von einer deutschen Universität liegt vor) umsetzen.

<https://www.revilla.at/>

Online seit 12.08.2021 (Aktualisiert: 08.12.2021)